

Vollmond als Symbol des Zusammenseins

Wolfsburger feierten das chinesische Mondfest im Planetarium.

Von Bettina Jaeschke

Wolfsburg. Den Wolfsburgern traditionelle chinesische Feste näherzubringen, hat sich das Chinaforum als Ziel gesetzt. Schon seit Jahren lädt der Verein daher zur gemeinsamen Feier des chinesischen Mondfestes ein. Gestern wurde es im Planetarium zelebriert.

„In China wird der Vollmond als Symbol des Zusammenseins gesehen“, sagte Christiane von Finkenstein-Wang, Vorsitzende des Chinaforums. „Es ist das zweitwichtigste Familienfest.“ Abhängig vom Mondkalender werde das

„Das Mondfest ist das Fest der Harmonie, des Philosophierens, der miteinander Lachens und Weinens.“

Petra Skotzylas-Wang über das Fest

Fest in China im August gefeiert, in Deutschland dagegen erst im September.

Das Mondfest basiert auf einer Legende von der Mondfee. Ulrike van Geuns-Rosch erzählte sie den Besuchern. Sie berichtete von Hou Yi, der die Erde von neun Sonnen befreit hatte und so zum König ernannt wurde. Chang E sei diejenige, die bis heute als Mondfee auf dem Mond lebe.

Petra Skotzylas-Wang erläuterte den Stellenwert des Mondfestes in Zusammenhang mit der chinesischen Mythologie: „Das Mondfest ist das Fest der Harmonie, des Philosophierens, des miteinander Lachens und Weinens.“ Viele Chinesen gingen in ihrem Land zusammen in Parkanlagen oder stiegen auf einen Hügel, um den Mond besser sehen zu können. „Das Mondfest steht ursprünglich für das Ende der Erntezeit.“

Es sei auch ein Fest der Getrennten gewesen. In China würden viele Paare weit voneinander entfernt wohnen. Das Fest biete



Das chinesische Mondfest zelebrierte das Chinaforum gestern im Planetarium.

Foto: regios24/Joachim Mottl

denjenigen, die weit voneinander entfernt leben, die Möglichkeit, an diesem Tag besonders intensiv aneinander zu denken.

Der Mond stehe für höchste Harmonie und Einheit aller Dinge. Er sei eng mit der chinesischen Philosophie verknüpft.

Einen Vortrag zum Thema „Der Mond in der chinesischen Astronomie“ hielt Dirk Schlesier, Leiter des Planetariums. Im Anschluss stand ein gemütliches Beisammensein mit Diskussionen und Gedankenaustausch auf dem Programm.

DAS CHINAFORUM

Die Förderung der chinesisch-deutschen Beziehungen in der Region Wolfsburg/Braunschweig hat sich das Chinaforum auf die Fahnen geschrieben. Es bietet den chinesischen Einwohnern der Region eine Plattform, um ihre Kultur weiter zu pflegen.

Um den Dialog zwischen China und Deutschland zu intensivieren, informiert das Chinaforum

regelmäßig in Vortrags- und Beratungsveranstaltungen über Aspekte, die derzeit eine aktuelle Bedeutung haben.

Das Chinaforum bemüht sich stets um eine enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich ebenfalls um die Intensivierung der chinesisch-deutschen Beziehungen kümmern. Derzeit hat der Verein 23 Mitglieder.

bj